

# Friedenseiche von Stäbelow

1871 endete der Deutsch-Französische Krieg, zwischen Frankreich und dem Norddeutschen Bund mit seinen Verbündeten. Als Mahnmahl für den Frieden und als Symbol für die Hoffnung auf Frieden wurde im Zuge des Friedensschlusses in diesem Jahr diese Eiche von heimkehrenden Kriegsteilnehmern gepflanzt. Die Friedenseiche ist ein Symbol für den Wunsch nach Frieden der Stäbeler Bürger

*Bizarr verästelt, einem Krauskopf gleich,  
inmitten Stäbelow thront unsre Eich.  
Von manchem Bürger nicht bemerkt,  
von vielen aber hoch verehrt.*

*Gestalt und Wuchs gar eine Zier,  
pflanzte man Sie 1871 hier,  
Viele wollten einen Friedensbaum;  
denn Frieden ist ein Menschheitstraum.*

*Nach den Kriegen im 19. Jahrhundert,  
dieses Verlangen uns nicht verwundert.  
Viele Menschen litten große Not  
und manch junger Mensch den frühen Tod.*

*Auch heutzutage höchst verständlich,  
denn Frieden ist so schnell vergänglich.  
Sieht man die Welt so momentan,  
vom Kongo bis Afghanistan:*

*Streit und Krieg an allen Tagen,  
doch niemand hört der Menschen Klagen.  
Menschen sind Menschen egal welcher Rassen,  
sie sollten Freund sein und sich nicht hassen.*

*Die Politiker, sie führen den Krieg,  
nicht auf dem Schlachtfeld, sie denken an Sieg.  
Immer von Einfluss und Macht beseelt,  
man friedliche Menschen den Kampf befiehlt.*

*Friede auf Erden wird es nie geben,  
solange Menschen unter uns leben,  
die das Weinen nicht hören, das Elend nicht seh`n,  
und beim Streben nach Macht über Leichen geh`n.*

*Drum sollten wir die Friedenseiche  
betrachten als des Lebens Weiche;  
als lebendes Mahnmahl für Alt und Jung,  
als Sinnbild für Frieden und Aussöhnung.*

